

Bezirksklasse Herren STD

TuS Harsefeld II : MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG)
Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

Paul tütet den Sieg für den TuS Harsefeld II ein

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Harsefeld II ihr Heimspiel in der Bezirksklasse Herren STD gegen den MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG). 180 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Markus Paul den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Wewers / Paul bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Kaschewski / Ramm. Einen Sieg fuhren daraufhin Holst / Vagts beim 11:6, 11:7, 10:12, 11:6 gegen Griener / Netuschil ein. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Schultz / Deckelmann die Partie gegen Stehr / Haack noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Dieter Holst überzeugte im Einzel gegen Kai Kaschewski, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Marvin Griener zeigte Günter Wewers seinem Gegner die Grenzen auf. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Matthias Schultz versäumte es dann hingegen mit einem 7:11, 11:6, 8:11, 9:11 gegen Sören Stehr, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Hans-Peter Vagts verpasste es derweil mit einem 1:3 gegen Andreas Netuschil, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Zwischenzeitlich musste Michael Deckelmann zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Ramm aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Einen Sieg holte daraufhin Markus Paul beim 11:8, 5:11, 11:6, 11:9 gegen Jan Haack. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Dieter Holst verpasste es derweil mit einem 1:3 gegen Marvin Griener, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Günter Wewers die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Matthias Schultz die Begegnung gegen Andreas Netuschil mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Hans-Peter Vagts sein Einzel gegen Sören Stehr noch mit 11:8, 11:8, 7:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Michael Deckelmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Jan Haack aber trotzdem deutlich mit 15:17, 4:11, 11:8, 8:11. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Markus Paul beim 11:8, 4:11, 11:6, 11:8 gegen Thomas Ramm doch überlegen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TuS Harsefeld II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Harsefeld II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Jork am 10.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG) wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.11.2022 gegen TT Bützfleth/Assel (SG) erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TuS Harsefeld II

Doppel: Wewers / Paul 1:0, Holst / Vagts 1:0, Schultz / Deckelmann 1:0

Einzel: D. Holst 1:1, G. Wewers 2:0, M. Schultz 0:2, H. Vagts 0:2, M. Deckelmann 1:1, M. Paul 2:0

MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG)

Doppel: Griener / Netuschil 0:1, Kaschewski / Ramm 0:1, Stehr / Haack 0:1

Einzel: M. Griener 1:1, K. Kaschewski 0:2, A. Netuschil 2:0, S. Stehr 2:0, J. Haack 1:1, T. Ramm 0:2